

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 48.
[8412] Wilhelmstraße 119/120.

Unmittelbar nach Publikation der noch ausstehenden Ausführungs-Anweisungen wird erscheinen:

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichs-Gesetze.

Text-Ausgaben mit Anmerkungen. Taschenformat. Kartoniert.

№. 6. Reichs-Gewerbe-Ordnung №. 6.

-nebst Ausführungsbestimmungen.

Text-Ausgabe mit Anmerkung und Sachregister

von **G. Ph. Berger**,

Regierungsrath.

Auf Wunsch des Herrn Verfassers fortgeführt

von

Dr. jur. L. Wilhelmi,

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Reichsamt des Innern.

Dreizehnte vermehrte Auflage.

Taschenformat, kartoniert. Preis ca. 1 M 80 S .

Bezugsbedingungen in Rechnung 25% und Freieremplare 13/12, gegen Lar 33 1/3% und Freieremplare 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Herr Geheimer Regierungsrath Dr. Wilhelmi hat in seiner amtlichen Thätigkeit hervorragenden Anteil an den Arbeiten zum weiteren Ausbau der Gewerbeordnung und ist daher wie kein anderer zur Fortführung der Berger'schen Ausgabe berufen. — Die Ausgabe wird alle bis zum Tage des Erscheinens ergangenen Abänderungen und Ausführungsbestimmungen, u. a. die am 1. April d. J. in Kraft tretenden Bestimmungen bezüglich der gewerblichen Sonntagsruhe enthalten. — Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die neue Auflage eine von Grund auf umgearbeitete und erweiferte ist und die Ausführungs-Anweisungen sämtlicher größeren Bundesstaaten auf das genaueste berücksichtigt. Sie ist daher nicht nur für Preußen, sondern für das ganze Reich vollkommen auf der Höhe. — Jeder Industrielle ist sicher Käufer.

Wir bitten um Ihr thätiges Interesse und sehen Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 48.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ [9708]

In Vorbereitung!

Vor fünf und zwanzig Jahren,

Feldzugserinnerungen eines Kriegsfreiwilligen

von **H. Tiemann**.

Ordinärpreis brosch. ca. 1 M 20 S ; geb. 1 M 50 S mit je 25%.

Ausgabe in Liebhaberband ca. 2 M 50 S ord. mit 25%.

Im Juli dieses Jahres sind 25 Jahre verstrichen, seitdem in Berlin die Kriegserklärung zu dem denkwürdigen Feldzuge von 1870/71 eintraf, wo sich das gesamte deutsche Volk, verletzt durch die Annahme des Franzmanns erhob, um das geschmähte Vaterland zu rächen und den frechen Gallier in der verdienten Weise zu züchtigen. Die hervorragenden Momente dieses ruhmreichen Krieges, geschmückt durch eigene Erlebnisse, zu schildern, hat sich der Verfasser, einer unserer beliebtesten Volksschriftsteller, zur Aufgabe gemacht und ist ihm die Lösung derselben in jeder Beziehung vortrefflich gelungen. Verlangen Sie, bitte, das Buch, welches die weitesten Kreise interessieren wird, in größerer Anzahl in Kommission und lassen Sie sich den Vertrieb im beiderseitigen Interesse recht angelegen sein.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Februar 1895. **Appelhaus & Pfenningstorff.**

Ⓜ [9622] In einigen Tagen werden zum Versand fertig vorliegen:

Der deutsche Sprachunterricht im Anschluss an den Sachunterricht

bearbeitet

von **J. Hache u. H. Prüll**,
Lehrern in Chemnitz.

3 Teile à ca. 2 M 50 S ord. mit 25%
u. 13/12.

Ein bedeutendes Werk, das in der pädagogischen Welt Aufsehen erregen wird.

Diktate in Aufsatzform

mit

Verknüpfung der Unterrichtsstoffe

bearbeitet von

Ernst Hesse,
Schuldirektor.

3 Hefte à 80 S bzw. 1 M ord. mit 25%
und 13/12.

Bisher existierten nur 2 Hefte, inhaltlich parallel laufend, die vielfachen Wünschen zufolge in Unter-, Mittel- und Oberstufe umgestaltet worden sind.

Wie

bringen wir unsere Schüler zu einer tüchtigen Rechtschreibung?

Ein Beitrag zum Verständnis der neuen Rechtschreibung und zu ihrer Behandlung im Unterricht

von **Ernst Hesse**, Schuldirektor,

Preis circa 1 M ord. mit 25% u. 13/12.

Lieder, Spiele und Gelegenheitsgedichte

für

Kindergarten und Familie

von **Marie Hertzsch**,

Kindergärtnerin u. Lehrerin in Dresden.

Preis 80 S mit 25%.

Führer durch das Weisseritzthal nach Schmiedeberg und seiner Umgebung.

Von **Friedrich Polle**.

3. vermehrte u. verbesserte Auflage.

Preis 1 M ord. mit 25% und 13/12.

Karte hieraus apart 40 S ord.

mit 25% u. 13/12.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Dresden, am 25. Februar 1895.

Alwin Huhle.